

Die Teilnehmer der AAD-Fortbildungstagung solidarisieren sich mit den Aktionen der Kollegen in Berlin!!

Die mehr als 5000 Teilnehmer der AAD-Fortbildungstagung, der Augenärztlichen Akademie Deutschlands unterstützen vollinhaltlich die Aktionen ihrer Kollegen am 24.3. in Berlin. Die Öffentlichkeit muss darüber informiert sein, dass die derzeitige Situation in Augenarztpraxen und -kliniken unerträglich ist. Die Augenärzte, vertreten durch den BVA, den Berufsverband der Augenärzte, fordern für ihre Patienten:

- **den Erhalt der wohnortnahen Grundversorgung in den Praxen der niedergelassenen Augenärzte -**
- **den ungehinderten Zugang zu qualifizierter fachärztlicher Versorgung**
- **die erforderliche Diagnostik und Therapie als Kassenleistung**
- **den Abbau überflüssiger Bürokratie in Klinik und Praxis zugunsten Patienten bezogener Leistungen**
- **Schluss mit unbezahlter Arbeit in Klinik und Praxis**
- **Schluss mit dem Sterben der niedergelassenen Augenarztpraxen durch chronische Unterfinanzierung**
- **Schluss mit der Beschädigung des größten Arbeitsmarktes in Deutschland, des Gesundheitswesens**
- **Beibehaltung der kostengünstigsten und individuellen Versorgung durch den niedergelassenen Augenarzt statt Schaffung seelenloser Versorgungszentren.**

Die Augenärzte fordern Kompetenz und Sachverstand im Gesundheitswesen und verantwortungsbewussten Umgang mit den Leistungserbringern.

Dr. Kraffel

1. Vorsitzender des BVA